



**Fraktion im Kreistag
des Landkreises Hildesheim**



**Fraktion im Kreistag
des Landkreises Hildesheim**

FDP-Fraktion im Kreistag des Landkreis Hildesheim
Marie-Wagenknecht-Str 3 • 31134 Hildesheim

Herrn Landrat
Bernd Lynack

Hildesheim, den 5. Dezember 2022

o.V.i.A.

Finanzsituation des Landkreises Hildesheim – Personalkostendeckel

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

die FDP-Fraktion und die Fraktion der Unabhängigen beantragen, den o.g. Tagesordnungspunkt zu TOP 11.6. des Kreisausschusses am 5. Dezember 2022 und zu TOP 17.6 der Sitzung des Kreistags am 8. Dezember 2022 aufzunehmen und über den nachfolgenden Beschlussvorschlag abzustimmen:

Beschlussvorschlag:

Solange der Landkreis Hildesheim keinen Haushalt aufstellen/erwirtschaften kann, der im Sinne von § 110 Abs. 4 NKomVG in Planung und Rechnung ausgeglichen ist, werden die Aufwendungen für aktives Personal des Landkreises Hildesheim so bewirtschaftet, dass sie in den Haushaltsjahren 2023 bis 2026 folgende Höchstbeträge nicht überschreiten:

für das Jahr 2023:	79 Mio. EUR,
für das Jahr 2024.:	81 Mio. EUR,
für das Jahr 2025:	83 Mio. EUR und
für das Jahr 2026:	85 Mio. EUR

Begründung:


Im Rahmen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des Landkreises Hildesheim für das Haushaltsjahr 2022 wurde die Stellenanzahl im Vergleich zum Vorjahr um saldiert **61,97** Stellen erhöht. Wir halten diese massive Ausweitung des Personalbestands – ebenso wie es das Niedersächsische Innenministerium mit Verfügung vom 17. August 2022 zum Ausdruck gebracht hat – für äußerst bedenklich. Aus diesem Grunde müssen die Personalkosten dauerhaft gedeckelt werden, bis ein Haushaltsausgleich erreicht werden kann.

Bei der Stellenausstattung handelt es sich um einen vom Landkreis direkt beeinflussbaren Parameter mit Auswirkung auf die Ergebnisentwicklung. Ziel sollte sein, die Stellenanzahl nicht weiter zu erhöhen. Der Landkreis Hildesheim sollte mit dem vorhandenen Personal arbeiten und nicht jedes Jahr neue Stellen schaffen. In diesem Zusammenhang sollte auch eine Überprüfung der Erforderlichkeit und der Angemessenheit der bereits vorhandenen Stellenausstattung erfolgen.

Gegenüber der aktuellen Planung würde sich eine Reduzierung der Personalausgaben um rund **11,5 Mio. EUR** ergeben

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Bernd Fell
Fraktionsvorsitzender
FDP-Kreistagsfraktion


gez. Dr. Henrik Jacobs
finanzpolitischer Sprecher
FDP-Kreistagsfraktion

gez. Josef Stuke
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion Die Unabhängigen


f.d.R.
Anja Wucherpfennig
Fraktionsgeschäftsführung